

DER PFARRBRIEF

# MartiNews

ST. MARTINUS GREVEN | ADVENT 2022 | [WWW.MARTINUS-GREVEN.DE](http://WWW.MARTINUS-GREVEN.DE)



- 15 **Martinus** ist neugierig
- 18 **Die Sternsinger** kommen - sei dabei
- 21 **Neue Familienkreise** gegründet



# Lebendiger Adventskalender – Termine 2022

## Adventsgeschichten und Lieder



## Getränke und Plätzchen

Freitag, 2. Dezember	19.00 Uhr	St. Wendelin-Kirche in Bockholt, mit dem Projektchor
Dienstag, 6. Dezember	Uhrzeit wird noch mitgeteilt	St. Josef Kita
Freitag, 9. Dezember	17.30 Uhr	EKO Kinder 2023, Fam. Hachmann, Emsstraße 44
Sonntag, 11. Dezember	Uhrzeit wird noch mitgeteilt	Hof Drunkemühle, Kroner Heide 15
Dienstag, 13. Dezember	16.30 Uhr	Kita St. Martinus, Pfarrer-Mersmann-Stiege 10
Mittwoch, 14. Dezember	16.30 Uhr	Kita St. Johannes, Vogelstiege 39
Samstag, 17. Dezember	19.00 Uhr	Familie Sandmann, Hansaring 138, gestaltet vom KKV
Dienstag, 20. Dezember	Uhrzeit wird noch mitgeteilt	Maria 2.0



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

## VIELEN DANK!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden)



© rudi130 – stock.adobe.com



Impressum

**MartiNews**  
Pfarrbrief der kath.  
Pfarrgemeinde  
St. Martinus-Greven

**Herausgeber:**  
Pfarreirat St. Martinus

**Redaktion:**  
Matthias Brinkschulte,  
Judith Boß,  
Helmut Lensing,  
Ludger Köckemann,  
Markus Rogner

**Kontakt:**  
brinkschulte-m@bistum-muenster.de

**Ausgabe:**  
28|22 Dezember 2022

**Satz & Layout:**  
Sigrid Rogner

**Druck:**  
Druck: Schröerlücke GmbH,  
Ladbergen

**Auflage:**  
10.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Zum Advent und in der  
Fastenzeit. Nach dem  
Sommer nochmals eine  
kleinere Ausgabe.

**Hinweis:**  
Die Redaktion behält sich  
das Recht vor, eingereichte  
Beiträge gegebenenfalls  
zu kürzen. Artikel, deren  
Autoren/innen namentlich  
genannt sind, geben nicht  
unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder.

**Dankeschön!**  
Die Redaktion bedankt  
sich herzlich bei allen  
Gemeindemitgliedern,  
Gruppen und Gremien,  
die zum Gelingen dieses  
Pfarrbriefes beigetragen  
haben.

**Bildnachweis:**  
Titelbild Quelle: freepic.com /  
senicpetro  
© weitere: siehe direkt am Bild  
und www.Pfarrbriefservice.de

© 2022 by St. Martinus  
Marktstr. 5 · 48268 Greven  
Tel. 02571/540820-0

**U2 (Umschlag innen)**

Lebendiger Adventskalender ..... 2

**Portal**

Adveniat ..... 3

**Editorial**

Liebesgeschichte ..... 5

**Grußwort**

Matthias Brinkschulte ..... 6

**News**

Gemeindeleitung ohne Pfarrer ..... 7

Nachhaltig? ..... 8-9

Martinus Boutique ..... 10-11

Im Marien-Carré soll niemand  
mehr umziehen müssen ..... 12-14

Martinus ist neugierig ..... 15

Neue Seelsorgerinnen im  
Gertrudenstift ..... 16-17

Die Sternsinger kommen ..... 18-19

Du bist ein Ton in Gottes Melodie .. 20

Neue Familienkreise gegründet ..... 21

Kurz und knapp ..... 22

**Kinderseite**

Die Seite für Kids ..... 23

**Gott feiern**

Gottesdienste zum Weihnachtsfest  
und zum Jahreswechsel ..... 24-25

**Jesus & Co.**

Der Sachausschuss „Martinus feiert  
Sakramente“ lädt ein! ..... 26

Termine 2023 KinderGottesdienste ... 27

Gottesdienst am Lagerfeuer zur

Aussendung des Friedenslichts ..... 27

Ein Lichtstrahl geht um die Welt

Gedenkfeier für alle Kinder,  
die zu früh verstorben sind ..... 28



Im Marien-Carré soll niemand mehr umziehen müssen

Lesen Sie mehr **ab Seite 12**

**Aus der Gemeinde**

Wir suchen dich für unsere sieben

Kindertageseinrichtungen  
im Verbund ..... 29

Sommerlager, Leiter:innenkongress  
und Friedenslicht ..... 30

Corona und (k)ein Ende –

Weltladen St. Franziskus schließt ... 31

Die kfd St. Josef ..... 32-33

Neues aus Ghana ..... 34-35

Interview mit einer Fachkraft aus  
den Kindertageseinrichtungen

unserer Pfarrgemeinde ..... 36-38

Lösung von der Kinderseite ..... 38

Neues aus der Marienbücherei ..... 39

KAB St. Martinus Greven

Informations-Veranstaltungen  
und Termine ..... 40-41

Mit der kfd St. Martinus in den  
Bayerischen Wald ..... 42

Dankesbriefe der Christian Mothers’  
aus Ghana ..... 42

**Kontakt**

Ihre Ansprechpartner/innen ..... 43-46

**U3 (Umschlag innen)**

Singen? Chor sucht Dich ..... 47

**Hinweise der Redaktion:**

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.

**Liebesgeschichte**

**Möchten Sie**

beSINNliche  
Weihnachten feiern  
und erleben? Oder  
eher hektische und  
stressige Feiertage?  
Um besinnliche  
Weihnachten zu  
erleben, hilft es, den Sinn hinter  
dem Weihnachtsfest richtig zu  
entdecken. Wer die echte und tiefe  
Bedeutung von Weihnachten er-  
ahnt, dem entfaltet sich der ganze  
Weihnachtszauber.



Das Weihnachtsfest macht Sinn. An  
diesem Feiertag wird deutlich: Gott  
liebt dich und reicht dir die Hand.  
Er ist an deiner Seite. Die Weih-  
nachtsgeschichte ist der Beginn  
einer Liebesgeschichte, die Gott  
ganz persönlich mit jedem Einzel-  
nen schreiben möchte. In der Bibel  
steht: Gott hat die Welt so sehr  
geliebt, dass er seinen Sohn für sie  
gab (Johannes 3,16). Jesus wurde  
geboren, um die Menschen mit  
Gott zu versöhnen – um dich mit  
Gott zu versöhnen.

*Hat dir schonmal jemand gesagt,  
dass Gott dich liebt?*

Jetzt macht es SINN. Jetzt weißt du  
es. Gott liebt dich!

*Matthias Brinkschulte*

Matthias Brinkschulte

## Gemeindeleitung ohne Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser,



Quelle: freepic.com / senicpetro

„Advent ist im Dezember“ – so lautet seit einigen Jahren eine Initiative der christlichen Kirchen. Beim Anblick der gefüllten Regale mit Schokomännern, Lebkuchen und Spekulatius, die seit Ende September in den Geschäften zu finden sind, scheint dieser Hinweis notwendig. Der eigentliche Sinn und die tiefere Bedeutung dieser besonderen Adventszeit gerät immer mehr in den Hintergrund.

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Um dieses Fest tiefer zu begreifen, ist eine Vorbereitung nötig – ganz wie bei der Planung einer großen Geburtstagsfeier. Bei einem religiösen Fest geht es dabei nicht um organisatorische Dinge, die zu erledigen und abzuhaken sind, sondern um eine geistliche Vorbereitung. Diese geistliche Vorbereitung wurde klassisch mit Fasten und Gebet durchgeführt. Das Fasten im Advent wird bereits viele Jahre nicht mehr gefordert, jedoch nehmen die Gebetsformen in diesen Wochen zu. O-Antiphonen, Bußgottesdienste, Fröschichten und die Gottesdienste sind inhaltlich auf den Advent und das Weihnachtsfest abgestimmt.

Übersetzt man das Wort „Advent“ wörtlich, so meint es „Ankunft“. Der Advent verweist also auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir Weihnachten feiern. Wir wünschen Ihnen diese Ankunft Jesu: Leuchtende Kinderaugen, Umarmungen, menschliche Wärme und Zuneigung, Harmonie und viel kostbare gemeinsame Zeit mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele schöne Momente und Begegnungen mit lieben Mit-Menschen!

Für das Pastoralteam und die Pfarrgemeinde St. Martinus

Matthias Brinkschulte

*Matthias Brinkschulte*

Pastoralreferent



**Am 25. September** dieses Jahres wurde Pfarrer Klaus Lunemann nach 18 Jahren als Pfarrer in St. Martinus verabschiedet. Für diese Zeit ohne leitenden Pfarrer haben die Verantwortlichen gut vorgesorgt und vorstrukturiert. Der Priester Anthony Adani, der Verwaltungsreferent Michael Hüttermann und der Pastoralreferent Matthias Brinkschulte leiten derzeit gemeinsam mit der Verwaltungsrunde und dem Pastoralteam die Pfarrgemeinde.

Anthony Adani als Priester der Weltkirche wurde für die Zeit ohne leitenden Pfarrer vor Ort als Pfarr-

verwalter ernannt, Michael Hüttermann ist seit vielen Jahren als Verwaltungsreferent vor Ort, und der Pastoralreferent Matthias Brinkschulte wurde als Verantwortlicher für die pastorale Organisation für diese Zeit ernannt.

Bis zur Einführung eines neuen leitenden Pfarrers, vermutlich im Frühjahr 2023, ist die Frage der Leitung und Struktur entsprechend geklärt. Alle Mitarbeiter und Verantwortlichen sind arbeits- und handlungsfähig, um gemeinsam Kirche in Greven mitzugestalten.

# Nachhaltig?



Rawpixel.com - Freepik.com

**Nicht erst seit** der aktuellen Energiekrise wissen wir, dass wir uns mehr für unsere Umwelt und unsere Planeten einsetzen sollten. Papst Franziskus hat bereits im Jahr 2015 mit seiner Enzyklika deutlich gemacht, dass es auch zu unserem christlichen Ur-Verständnis gehört, dass wir uns für den Erhalt des Planeten einsetzen müssen. Auch für uns in der Martinus-Pfarrei ist dieses Thema wichtig und steht auf unserer Tagesordnung.

Im Rahmen der Initiative „Martinus ist neugierig“, hat im August ein Abend zum Thema Nachhaltigkeit in unserer Pfarrei stattgefunden. An diesem Abend berichtete uns die Brauerei Finne von ihrer Arbeit als lokale und biologische Mikrobrauerei. Der Umweltmanager der

Stadt Greven informierte über die Klimaziele der Stadt und Herr Kamp-Deister vom Bistum Münster präsentierte das Projekt „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“ (<https://zukunft-einkaufen.de>).

Unsere Pfarrei möchte sich gerne an dem Projekt „Zukunft Einkaufen“ beteiligen. Der Kirchenvorstand und der Pfarreirat haben den Weg dafür geebnet, sodass wir uns jetzt im Rahmen dieses Projekts als „Öko-Faire-Gemeinde“ zertifizieren lassen können. In einem ersten Schritt müssen wir dafür mindesten sechs von zwölf Kriterien erfüllen, die das Projekt als Vorgabe für die Zertifizierung verlangt. Eine Arbeitsgruppe unserer Pfarrei erarbeitet gerade, welche der Kriterien wir schon erfüllen und welche Kriterien für uns

auch erfüllbar sind. Dabei geht es um viele verschiedene Fragestellungen: Ist unser Blumenschmuck fair gehandelt? Nutzen wir Ökostrom? Achten wir auf nachhaltige und faire Label bei der Beschaffung von Material und Einrichtungen?

In einem zweiten Schritt würde dann auch geschaut, wie die Immobilien und das gesamte Gefüge der Pfarrei (mit allen dazugehörigen Einrichtungen) nachhaltiger aufgestellt werden kann. Nicht nur im Hinblick auf die aktuelle Energiekrise scheint dieser Blick sinnvoll und hilfreich zu sein, um unseren Beitrag zur Ressourcenschonung beizutragen.

Aus diesem Grund werden wir auch schon in diesem Winter untersu-

chen, wo wir als Pfarrei Energie einsparen können. Dies wird an den verschiedenen Standorten sehr unterschiedlich sein. Kirchen werden weniger geheizt, und auch die Temperaturen in den Pfarrheimen werden vermutlich geringer eingestellt als in den Vorjahren. Zugleich wird die Beleuchtung in und an unseren Gebäuden reduziert werden.

So ist die aktuelle Krise für uns auch eine Chance. Sie wirkt wie ein Beschleuniger auf dem Weg zur „Öko-Fairen-Gemeinde“. Sobald wir in dem Prozess der Zertifizierung voranschreiten, werden wir hier wieder darüber informieren.

**Sven Tönies**



designed by freepik - Freepik.com

# MARTINUS

## Boutique

### Tafel: Lebensmittel und Kleidung getrennt

**Die Lebenssituationen** von Menschen, die ohnehin wenig zum Leben haben und als „bedürftig“ gelten, ist in diesen Zeiten schwierig. Viele Krisen erschweren den Alltag. Preissteigerungen, Materialknappheiten, Flüchtlingsproblematiken und Schwierigkeiten bei der Energieversorgung treffen viele Menschen in Deutschland schwer.

Organisationen wie die Tafeln spüren die zunehmende Not unmittelbar, da immer mehr Menschen konkrete Hilfe suchen. In Greven nimmt die Zahl der Menschen, die die Ausgabe der Tafel in Anspruch nehmen,



zu. Gleichzeitig sind die Räumlichkeiten nahe des Marktplatzes sehr begrenzt. Als ehemaliges Pfarrheim gebaut, sind die Räume eher klein und die Zuwegungen eingengt. Aktuell teilen sich die Kleiderboutique und die Lebensmittelausgabe die Flächen. Eine strukturierte und würdevolle Ausgabe der Lebensmittel und gleichzeitig angemessene Präsentation der vorhandenen Kleidung ist in den begrenzten Räumlichkeiten nicht mehr möglich. Aufgrund des bevorstehenden Winters sah die Pfarrgemeinde St. Martinus hier zeitnahen Handlungsbedarf.

Die Tafel wird daher entsprechend zeitnah neu strukturiert. Die Ausgabe der Lebensmittel bleibt an gleicher Stelle (am Marktplatz) weiterhin für die Menschen erreichbar. Die Kleiderboutique zieht in neue Räumlichkeiten an die Martinstraße, nahe des Niederortes.

### MARTINUS-Boutique eröffnet

Bis vor ca. 14 Jahren war die Kleiderkammer/Kleiderboutique Teil der Gemeindec Caritas St. Martinus mit dem Standort nahe des Grevener Krankenhauses. Mit dem Umzug zur Kirchstraße übernahm der Caritasverband Greven-Emsdetten-Saerbeck die Organisation und Verwaltung. Frau Ingrid Koling war seitdem ehrenamtlich die hauptverantwortliche Person.

Diese Struktur und Verwaltung wird jetzt neu aufgestellt. Die Pfarrgemeinde St. Martinus übernimmt mit der Zentralrendantur Emsdetten die Organisation und Verwaltung der Kleiderboutique. Eine Anbindung an die Pfarrgemeinde wird dabei auch durch die neue Namensgebung „Martinus-Boutique“ deutlich. Frau Koling unterstützt mit einem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer die Anlauf- und Startphase des bekannten Angebots an neuer Stelle.



[www.Martinus-Greven.de](http://www.Martinus-Greven.de)

Wir freuen uns, diese beiden so notwendigen und wichtigen Angebote weiterhin anbieten zu können und hoffen, durch die Neustrukturierung sowohl der Lebensmittelausgabe am Marktplatz, als auch der Martinus-Boutique nahe des Niederortes, den würdevollen und notwendigen Raum bieten zu können. Beide Standorte freuen sich weiterhin über Unterstützung vielfältiger Art.



## Wer teilt, gewinnt!

# Im Marien-Carré soll niemand mehr umziehen müssen

## Kirchengebäude jetzt an Investor übergeben



So soll das Marien-Carré mit Wohnungen und Betreuungsangeboten für Senioren aussehen: Das Gebäude der ehemaligen Kirche an der Grabenstraße bekommt Zwischendecken, daneben entstehen Neubauten. (Entwurf: Peter Bastian / ECO.PLAN)

### Senioren-Wohnen für alle Fälle

**Mit der offiziellen** Übergabe des Gebäudes nimmt der Um- und Neubau des Marien-Carrés in Grevens Süden Fahrt auf. Das Coesfelder Büro für Industrie- und Wohnungsbau ECO.PLAN plant nach einem Entwurf des Münsteraner Architekten Peter Bastian an der Grabenstraße in der früheren Kirche St. Mariä

Himmelfahrt und in vier kubusförmigen Neubauten 3250 Quadratmeter Wohnfläche. Die Zielgruppe dafür reicht von jungen Senioren, die sich die Option auf Betreuungsangebote sichern wollen, bis zu Pflege- und Demenzwohngemeinschaften. Die sozialen Dienstleistungen liegen in den Händen des Caritasverbands Emsdetten-Greven. „Wer in diesen Sprengel zieht, hat die Sicherheit, bis zum Ende bleiben zu können“,

erklärte Ansgar Kaul, im Caritasverband zuständig für die Hilfen für ältere und kranke Menschen. Dabei böten die Apartments mit eigenem Bad und kleiner Küche ein hohes Maß an Privatsphäre, während im Gesamtensemble viel Raum für gemeinschaftliche und betreute Aktivitäten sei. Der Caritasverband Sorge vor Ort für Senioren- und Pflegeberatung, für das Tagespflegeangebot, für Pflege und Betreuung in den Wohngemeinschaften und ein Veranstaltungs- und Freizeitangebot.

### Was genau entsteht?

Die Aufteilung der Gebäude erläuterte bei einem Ortstermin Ibrahim Kortak, Prokurist von ECO.PLAN, die als Generalbauübernehmer, Investor und Vermieter fungiert. Die Neubauten auf der Freifläche bekommen Namen. „Haus Graben“ und „Haus Johannes“ direkt südwestlich der ehemaligen Kirche bieten Platz für je fünf Wohnungen. „Haus Liudger“, das aus zwei verbundenen Kuben besteht, hat acht Wohnungen und beherbergt im Erdgeschoss Räume für Pfarrheim und Bücherei. Die Größen der barrierefreien und frei vermieteten Wohnungen mit Bad und kleiner Küche liegen zwischen 55 und 105 Quadratmetern.

Das Gebäude der ehemaligen Kirche bleibt äußerlich weitestgehend

unverändert, bekommt innen aber zwei Zwischendecken. Das Erdgeschoss soll die Sozialstation und die Tagespflege aufnehmen, außerdem Gemeinschaftsräume. Im ersten Obergeschoss ist Platz für Einzelapartments mit Badezimmer und kleiner Küche in Größen von 26 bis 30 Quadratmetern und einen Gemeinschaftsraum mit Küche. Sie bilden zusammen eine Pflege-Wohngemeinschaft mit zwölf Plätzen im betreuten Wohnen. Das zweite Obergeschoss hat das gleiche Raumangebot, das hier eine Demenz-Wohngemeinschaft im betreuten Wohnen bildet. Diese Aufteilung kann sich flexibel an die Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner anpassen und wird voraussichtlich als selbstverantwortete Wohngemeinschaft gestaltet, kündigten Kortak und Kaul an. Alle Räume sind mit einem Aufzug barrierefrei zu erreichen.

### Interessentenliste geöffnet

ECO.PLAN-Prokurist Ibrahim Kortak kündigte den baldigen Start der Entkernung der Kirche an und rechnet mit den Baugenehmigungen bis Weihnachten. Zu Beginn des neuen Jahres sollen das alte Haus Liudger abgerissen werden und die Bauarbeiten beginnen. Mit der Fertig-

**Lesen Sie weiter auf Seite 14**

Fortsetzung von Seite 13



Foto: Caritasverband Emsdetten-Greven

Ortstermin zur offiziellen Übergabe des Kirchengebäudes am Marien-Carré

(von links): Michael Hüttermann (St. Martinus), vom Büro ECO.PLAN Projektleiter Matthias Wenning, Bauleiter Carsten Schnieders und Prokurist Ibrahim Kortak sowie vom Caritasverband Ansgar Kaul und Vorständin Doris Abeler.

stellung rechnet er für Frühjahr bis Sommer 2024. Mietinteressenten können sich ab sofort per E-Mail an [coesfeld@eco-plan.de](mailto:coesfeld@eco-plan.de) melden und erhalten in etwa zwölf Monaten nähere Details zu Grundrissen und Mietpreisen. „Die Kirche hier war immer ein Gebäude für die Menschen. Das bleibt der Bevölkerung in Greven nun mit neuer Nutzung erhalten“, erklärte ECO.PLAN-Prokurist Ibrahim Kortak. „Hier muss niemand mehr in höherem Alter aus der gewohnten Umgebung umziehen und sich noch einmal umgewöhnen“, beschrieb er den Vorteil des Marien-Carrés. Die Zusammenarbeit mit Caritas und Kirche lobt Kortak als „sehr angenehm und von gemeinsamem Interesse geleitet“.

### „Marien-Carré bietet alles“

Ansgar Kaul vom Caritasverband unterstrich: „Das Marien-Carré bietet alles vom seniorengerechten Wohnen ohne oder mit Betreuung über die Tagespflege bis zur Wohngemeinschaft.“ Er sieht den zugleich vielfältigen und individuellen Ansatz des Konzepts auch als Vorteil und Gewinn für zukünftige Mitarbeitende. Vorher muss der Bau allerdings fertig werden. Dafür setzt Projektleiter Matthias Wenning auf Fachkräfte vor Ort, erklärte er.

Alfred Riese

## Martinus ist neugierig

In unserer Kirche wird auf vielen Ebenen darüber nachgedacht, wie sich die kirchlichen Strukturen ändern und seelsorgliche Inhalte in eine Form übersetzen lassen, die Menschen in unserer heutigen Gesellschaft besser mitnimmt und anspricht. Auch der Pfarreirat St. Martinus hat dazu verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Die Gruppe **„Neu.Gott.Begegnen – Martinus hat Sehnsucht“**, die im letzten Pfarrbrief vorgestellt wurde, entwickelt dabei neue Formen der Liturgie.

halb von Liturgie und Kirchaum mit Glaubens- und Lebensfragen beschäftigen. Es sollen dabei möglichst niedrigschwellige Möglichkeiten für Interessierte entstehen, mit Gott und der Kirche in Kontakt zu kommen. Ein erstes Ergebnis der Arbeit der Gruppe war ein Abend zum Thema Nachhaltigkeit, bei dem Experten ihre Tätigkeitsfelder und Projekte bei einem professionellen Bier-Tasting mit nachhaltig gebrautem Bier erläuterten. Als nächstes Projekt ist ein Abend zum Thema „Gott und die Tiere“ in Planung. Weitere Formate sollen folgen.



Bild: Freepik.com / wayhomestudio

Der grundsätzlichen Frage, wie wir Gott wieder mit den Menschen in Berührung bringen können, die sich selbst als kirchenfern sehen, möchte der Ausschuss **„Martinus ist neugierig“** nachgehen. Die Gruppe erarbeitet Ideen für verschiedene Veranstaltungen, die sich außer-

Die Projektgruppe freut sich über motivierte Menschen auch außerhalb des Pfarreirats, die diese Arbeit gerne unterstützen oder mit eigenen Ideen bereichern wollen. Kontakt kann über das Pfarrbüro und über Pastoralreferent Sven Tönies aufgenommen werden.

# Neue Seelsorgerinnen im Gertrudenstift

„So unterschiedlich auch die Aufgaben in der Gemeinde sind, so ist es doch derselbe Herr, der uns dazu befähigt. Wie auch immer sich der Heilige Geist bei jedem Einzelnen von euch zeigt, seine Gaben sollen der ganzen Gemeinde nützen“ (1 Kor 12, 5.7, in der Übersetzung der „Hoffnung für alle“-Bibel).

So wurden wir in unserer Pfarrgemeinde beschenkt durch die Freude zweier Menschen an ihren neuen Aufgaben, im Gertrudenstift seelsorgliche Dienste zu übernehmen. Frau Tumbrink leitet schon seit Oktober dieses Jahres zwei Mal pro Monat die Gottesdienste am Freitag. Sie bringt reichhaltige Erfahrungen mit.

Frau Kobytzki-Krämer hat eine seelsorgliche Weiterbildung begonnen und wird als Mitarbeiterin im Gertrudenstift den BewohnerInnen in neuer Weise zur Seite stehen können. Begleitet und unterstützt werden sie dabei vom Pastoralteam. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und ein fruchtbares Miteinander!

## Vorstellung der neuen Seelsorgerinnen



Mein Name ist Maria Katharina Tumbrink (genannt Mieke). Seit Oktober 2022 bin ich Seniorenseelsorgerin im St. Gertrudenstift in Greven. – 1957 wurde ich im Emsland geboren und dort bin ich aufgewachsen. Viele Jahre habe ich mit meinem Ehemann und unseren drei Töchtern im Rheinland gelebt. Neben der Familie war ich als Sozialarbeiterin tätig und in unserer damaligen Kirchengemeinde aktiv. Über 20 Jahre, davon 12 Jahre als Vorsitzende, habe ich im dortigen Pfarrgemeinderat mitgearbeitet. – Nach der Ausbildung zur ehren-

amtlichen Leiterin von Wort-Gottes-Feiern und Beerdigungsseelsorgerin war ich mehrere Jahre in einer Senioreneinrichtung als ehrenamtliche Seelsorgerin tätig. Seit 5,5 Jahren lebe ich mit meinem Ehemann in Greven, so auch eine unserer Töchter mit ihrer Familie. – Menschen in der Senioreneinrichtung zu begleiten bedeutet für mich, sie in ihrer Freude, in ihren Ängsten und Nöten wahrzunehmen und mit ihnen Gottesdienst und Kommunion zu feiern. Ihnen Mut zu machen, das Morgen hoffnungsvoll zu wagen, ganz egal, wie kompliziert das Heute gerade ist. Fragt man mich, was meine ehrenamtliche Tätigkeit mit meinem Glauben zu tun hat, so kann ich sagen: Alles! – Ohne das Bewusstsein, dass Jesus lebt, er mich am Kreuz mit dem Vater versöhnt hat und ich so Gottes Kind geworden bin, würde keine christliche Aktivität einen Sinn für mich ergeben und so kann ich meinen Auftrag, den ich in der Firmung erhalten habe, hoffentlich gut ausführen.



Ich bin Hildegard Kobytzki-Krämer, 56 Jahre alt, und arbeite seit acht Jahren im St. Gertrudenstift in Greven. Ich bin Pflegefachkraft und Praxisanleiterin für unsere SchülerInnen. Seit September mache ich die Weiterbildung zur seelsorglichen Begleitung für Menschen in Seniorenheimen. Damit kann ich mich in Zukunft besonders um die Bedürfnisse und Wünsche unserer BewohnerInnen in diesem Bereich einsetzen und den Dienst der Gemeinde im Gertrudenstift ergänzen. Aktuell assistiere ich Frau Tumbrink bei den Gottesdiensten. Ich freue mich schon sehr, im Laufe der Weiterbildung weitere Aufgaben für mich zu entdecken und unsere BewohnerInnen seelsorglich begleiten zu können.

# Die Sternsinger kommen - sei dabei!



Zu **Beginn des** neuen Jahres werden wieder über 200 Kinder als Heilige Drei Könige den Einwohnern der Pfarrei St. Martinus den Segen Gottes bringen. Sie sammeln Spenden unter dem Motto: **„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“** für Kinder in Not.

**Du hast Lust** als Königin oder König Geld für arme Kinder zu sammeln und Gottes Segen zu verkünden? Dann sei dabei, wenn es vom **6. bis 8. Januar** wieder heißt: **„Die Sternsinger kommen!“**

## St. Franziskus

Vortreffen: Donnerstag,  
15. Dezember 2022, 17 Uhr  
im Pfarrheim St. Franziskus

Sternsingen: Freitag, 6. und  
Samstag, 7. Januar 2023

Dankmesse: Sonntag, 8. Januar 2023

Sie sind bereit, für eine Sternsingergruppe Mittagessen zu kochen?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro  
St. Franziskus: 02575 2270.

## St. Martinus

Vortreffen: Montag,  
5. Dezember 2023, 17 Uhr  
im Haus der Begegnung

Sternsingen: Samstag, 7. und  
Sonntag, 8. Januar 2023

Dankmesse: wird noch bekannt  
gegeben

## St. Josef

Vortreffen: Freitag,  
16. Dezember 2022, 16 Uhr  
im Josefzentrum

Sternsingen: Samstag, 7. Januar 2023

Dankmesse: wird noch bekannt gegeben

## Schmedehausen

Sternsingen: Samstag, 7. Januar 2023,  
9 Uhr  
im Pfarrheim St. Michael

Dankmesse: wird noch bekannt  
gegeben

Informationen bei  
Silke Schulze Beckendorf

Es werden wieder Lebensmittelspenden für die Grevener Tafeln angenommen.

Sie haben Lust, die Sternsingeraktion mit zu planen und zu organisieren? Melden Sie sich gerne bei Pastoralreferent Tobias Busche!

Weitere Informationen liegen ab der Adventszeit in den Kirchen, Grundschulen und Kindertagesstätten aus!

### Infos:

Pastoralreferent Tobias Busche  
Tel.: 02571 – 54082018  
Mail: busche-t@bistum-muenster.de

oder einfach den  
QR-Code scannen



# Sternsinger 2023 in St. Martinus Ich möchte besucht werden!

**Am ersten** Wochenende des neuen Jahres werden wieder über 200 kleine Königinnen und Könige durch die Straßen Grevens und umliegender Bauernschaften ziehen. Die Sternsinger bringen uns den Segen Gottes und sammeln für Kinder in Not. In diesem Jahr laufen die Könige unter dem Motto:

**„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit!“**

Leider kommt es vor, dass ein Haushalt vergessen oder nicht angetroffen wird, obwohl sich die Bewohner auf den Besuch der Sternsinger gefreut haben. Daher können Sie sich in diesem Jahr wieder den Besuch der Sternsinger wünschen.

Wir werden weiterhin versuchen, alle Straßen zu besuchen! Eine Gruppe wird jedoch speziell zu den Haushalten fahren, die sich vorher bei uns melden. Wir kommen dann am Samstag, den 7. Januar 2023, ab 14 Uhr auf jeden Fall bei Ihnen vorbei!

Besuchswunsch anmelden im Pfarrbüro:

Tel. 02571 5408200 · Email: smartinus-greven@bistum-muenster.de

oder einfach den QR-Code scannen



Ich freue mich auf die Sternsinger und möchte gerne von ihnen den Segen Gottes erhalten!

Name: \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

St. Marien- und St. Martinus-Gebiet

St. Josef-Gebiet

In St. Franziskus werden erfahrungsgemäß alle Haushalte erreicht.

Bitte ausfüllen, ankreuzen, ausschneiden und in einem unserer Pfarrbüros bis zum 16. Dezember 2022 abgeben!



**Wir kommen am  
Samstag, 7. Januar 2023  
nachmittags!**

# Du bist ein Ton in Gottes Melodie

## Erstkommunionvorbereitung gestartet



**Über 130 Kinder** haben am ersten Advent die Vorbereitung auf die Kommunion begonnen. „Unser großer gemeinsamer Auftaktgottesdienst am 26. November war ein super Start. Jetzt kann es losgehen“, freut sich Pastoralreferent Tobias Busche über den gelungenen Beginn. Zusammen mit dem ehrenamtlichen Leitungsteam Christel Ehm, Dagmar Wieskötter und Peter Buller hat er den Gottesdienst vorbereitet. Das Leitungsteam geht davon aus, dass in diesem Durchgang keine Coronamaßnahmen die Vorbereitung einschränken werden.

Die Kinder können wieder als Vorbereitungsvariante nicht nur Gruppenstunden wählen, sondern auch das Familienmodell, bei dem sich zwei bis drei Familien als Tandem

auf die Kommunion vorbereiten. Mit „EKO@HOME“ bereitet sich das Kind allein mit seiner Familie vor.

Darüber hinaus erhalten die Kinder monatlich Postkarten mit Ideen, wie die Kommunionvorbereitung zu Hause im Alltag stattfinden kann. Mal soll eine Bibelstelle mit Lego oder Playmobil nachgestellt, mal mit der Bibel gekocht werden. Natürlich werden auch wieder Bäume im März gepflanzt und im Januar sind die Kinder eingeladen, an der Sternsinger-Aktion teilzunehmen.

Das Leitungsteam bedankt sich bei allen Eltern, die sich bei der Erstkommunion engagieren – sei es zu Hause in der Familie, als Katechetin bei der Leitung einer Kindergruppe oder der Durchführung der Aktionstage!

### Kommunionstermine 2023

Marienschule - Klassen a und b  
Samstag, 22. April, 10.30 Uhr

Marienschule - Klassen c und d  
Samstag, 22. April, 14 Uhr

Erich-Kästner-Grundschule  
Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr

Josefschule  
Samstag, 6. Mai, 14 Uhr

Martin-Luther-Schule  
Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

Martinischule  
Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

**Tobias Busche**

# Neue Familienkreise gegründet

## „Familienkreise

**sind** ein Freundeskreis – und bieten die Möglichkeit, mehr zu sein. Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung können sie ein Ort sein, über Fragen der Erziehung, Fragen nach Werten und den Glauben ins Gespräch zu kommen“, erklärt Roxana Brink, Referentin, der Jungen Gemeinschaft. Zusammen mit ihrer Kollegin Ute Hachmann, Pastoralreferent Tobias Busche und Pastoralassistentin Janine Berger traf sie sich nun zum dritten Mal mit zwölf Eltern, die Interesse an neuen Kontakten haben. „Wir sind unter Corona mit unserer kleinen Tochter nach Greven gekommen, nun haben wir Lust auf Kontakte und neue Freundschaften“, erklärt Martin sein Interesse.

Nachdem bei zwei vorhergegangenen Treffen das Kennenlernen der Familien im Vordergrund stand, teilten sich die interessierten Eltern in zwei Gruppen auf, wobei das Alter der Kinder mit ausschlaggebend für die Zuordnung war. Darüber hinaus hat ein bereits existierender Familienkreis eine weitere Familie aufnehmen können.



Der Sachausschuss Ehe und Familie der Pfarrei organisiert alle ein bis zwei Jahre Gründungstreffen für Familienkreise. Nach Corona war das Interesse in diesem Jahr besonders groß. Erstmals wurden die Planungen mit der Jungen Gemeinschaft, dem Familienverband des Bistums Münster, durchgeführt. Durch den Kontakt zum Verband haben die Familienkreise die Möglichkeit, an vielfältigen Angeboten für Familien teilzunehmen.

„Ich freue mich sehr, dass sich zwei neue Kreise gefunden haben“, erklärt Tobias Busche. „Familienkreise sind eine Gemeinschaft mit Gott als Fundament. Wenn wir als Pfarrei dazu beitragen können, dass sich diese Gemeinschaften bilden, so haben wir einen wertvollen Dienst erwiesen!“

**Tobias Busche**

# Kurz und knapp



# Wörtersuche WEIHNACHTEN

C	G	B	X	S	A	M	O	W	O	X	P	K	R	I	P	P	E	D	J	L	Ö	S	C	E
Q	S	F	B	U	K	J	F	B	N	N	V	R	G	U	I	A	S	R	D	B	G	X	P	O
E	R	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	B	U	H	B	Ö	O	N	M	D	A	F	R
S	S	T	G	D	E	I	T	E	R	Z	U	F	P	N	L	S	R	A	W	W	A	L	E	E
A	C	H	T	G	E	H	J	U	O	W	E	R	T	M	C	Y	S	A	G	B	K	Ö	S	L
F	A	H	C	E	O	V	M	Ö	L	Ü	C	Y	X	X	W	D	H	B	K	H	P	T	O	O
B	A	E	R	C	H	E	N	O	P	X	Ü	G	D	M	A	R	I	A	S	Z	W	I	J	V
E	M	E	L	I	A	M	I	C	H	A	T	W	P	V	J	F	S	S	E	R	U	Z	H	F
T	A	S	D	D	S	F	I	K	M	R	F	V	W	A	S	E	D	C	Q	U	J	H	B	P
H	C	G	J	N	Ü	T	F	L	O	O	R	D	I	N	D	E	T	P	N	E	M	P	C	A
L	W	E	T	Z	I	Ü	M	U	B	V	W	C	U	F	I	O	A	O	S	B	U	G	V	I
E	Y	B	J	F	I	F	D	E	G	T	E	O	Ü	J	B	F	I	U	V	D	T	E	E	X
H	E	J	X	R	Z	K	L	Ö	T	Ä	T	O	C	H	B	O	S	E	U	D	E	S	Z	Q
E	L	F	R	I	E	D	E	C	B	T	O	L	C	Z	T	G	S	N	U	S	S	C	E	J
M	C	N	L	K	O	G	D	S	A	C	E	S	B	I	F	W	A	Q	V	I	R	H	V	B
F	R	E	I	V	D	T	B	E	E	B	O	G	E	O	P	A	E	Ü	U	H	E	E	Y	E
Q	A	D	D	E	R	V	U	N	V	N	O	G	Ü	C	T	D	E	R	A	S	D	N	F	S
C	M	D	C	Z	F	E	N	G	E	R	T	U	O	P	H	J	Ä	Y	V	N	C	K	A	C
C	F	T	V	C	D	S	V	E	A	B	V	O	R	F	R	E	U	D	E	N	N	E	C	H
E	V	O	G	E	H	Z	F	L	O	B	V	Z	A	E	W	V	Z	N	H	O	P	D	E	E
A	B	F	C	F	N	U	F	E	U	B	B	H	O	E	I	L	I	M	A	F	D	E	N	R
J	A	R	A	T	S	T	E	L	O	M	R	N	I	C	L	O	F	L	I	P	D	A	N	U
V	P	E	R	T	U	Z	G	I	J	B	Ö	Ä	V	C	R	T	E	O	A	S	P	D	A	N
T	H	B	U	H	B	B	I	E	L	N	A	Z	A	R	E	T	H	Q	P	U	H	I	C	G
A	C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	V	U	R	S	H	T	B	O	T	V	L	I	B	E

Bild: Caroline Jakobi, In: Pfarrbriefservice.de

Finde folgende Wörter:

- |            |             |          |        |           |             |
|------------|-------------|----------|--------|-----------|-------------|
| ADVENT     | CHRISTKIND  | FAMILIE  | JESUS  | MARIA     | WEIHNACHTEN |
| BESCHERUNG | CHRISTMETTE | FRIEDE   | JOSEF  | NAZARETH  |             |
| BETHLEHEM  | ENGEL       | GESCHENK | KRIPPE | VORFREUDE |             |

Die Lösung findest Du auf der Seite 38!

# Gottesdienste zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

## »Heiligabend«

### Samstag, 24. Dezember 2022

14.00 Uhr	Josef	offene Kirche
14.30 Uhr	Franziskus	Krippenfeier
15.00 Uhr	Martinus	Krippenfeier
15.00 Uhr	Stall Berkenheide	Krippenfeier
16.00 Uhr	Schutzengel	Krippenfeier "Friede! mit dir"
17.00 Uhr	Martinus	Festmesse - mit Familiensingkreis
18.00 Uhr	Josef	Festmesse
18.30 Uhr	Franziskus	Festmesse
22.00 Uhr	Martinus	Christmette

## »Erster Weihnachtstag«

### Sonntag, 25. Dezember 2022

9.30 Uhr	Franziskus	Festmesse
10.30 Uhr	Martinus	Festmesse
11.00 Uhr	Schutzengel	Festmesse
11.00 Uhr	Josef	Festmesse

## »Zweiter Weihnachtstag«

### Montag, 26. Dezember 2022

9.30 Uhr	Franziskus	Festmesse
10.30 Uhr	Martinus	Festmesse
11.00 Uhr	Wendelin	Festmesse
11.00 Uhr	Josef	Familiengottesdienst - mit Familiensegen

## »Hl. Silvester«

### Samstag, 31. Dezember 2022

17.00 Uhr	Franziskus	Jahresabschlussmesse
18.00 Uhr	Josef	Jahresabschlussmesse

## »Neujahr«

### Sonntag, 1. Januar 2023

10.30 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier
-----------	----------	------------------

## Der Sachausschuss „Martinus feiert Sakramente“ lädt ein!

Jesus hat gesagt:

„Ich bin das Brot des Lebens,  
Ich bin für euch da,  
Ich werde euch mit Kraft  
und Liebe erfüllen!“

Glaubst Du daran?! ...

**Wenn du magst**, komm und öffne dein Herz vor IHM in der Stille, und suche/finde die Antwort. Er kann dir helfen, wenn du im Herzen SEINE Hilfe anrufst und Ihm vertraust.

Jesus lädt dich ein, nimmst du SEINE Einladung an?

Komm! Spüre, dass ER dich liebt.

Mache den ersten Schritt in SEINE Richtung.

Die Eucharistische Anbetung findet jeden Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag in der St. Martinus-Kirche/Chorkapelle statt.

19.00 Uhr Abendmesse, ca. 19.40 Uhr Aussetzung des hl. Leibes Christi bis 21.00 Uhr, am Ende gibt es den Eucharistischen Segen.

Nimm dir Zeit, wie viel du möchtest und brauchst.

Die Termine für das nächste Jahr:

5. Januar 2023  
2. Februar 2023  
2. März 2023  
6. April 2023  
4. Mai 2023  
1. Juni 2023  
6. Juli 2023  
3. August 2023  
31. August 2023  
5. Oktober 2023  
2. November 2023  
30. November 2023

## Termine 2023

**Kinder  
GOTTESDIENSTE**

jeweils 11.00 Uhr an/in der Josefkirche

22. Januar 2023	28. Mai 2023 (Pfingsten)	24. September 2023
26. Februar 2023	25. Juni 2023	22. Oktober 2023
26. März 2023	Sommerferien	26. November 2023
23. April 2023	27. August 2023	Heiligabend

## Gottesdienst am Lagerfeuer zur Aussendung des Friedenslichts



Freitag, 16. Dezember | 19.30 Uhr

Josefzentrum

Im Anschluss: Beisammensein

# Ein Lichtstrahl geht um die Welt

## Gedenkfeier für alle Kinder, die zu früh verstorben sind

Sonntag, 11. Dezember 2022,  
Zeitraum: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr,  
Karlst. 25, 48282 Emsdetten



**Jedes Jahr am** zweiten Sonntag im Dezember werden in vielen Orten der Welt Kerzen für verstorbene Kinder entzündet. Es ist der Tag des „Worldwide Candle Lighting“ - dem weltweiten Kerzenleuchten.

In diesem Jahr sind betroffene Eltern, Geschwister, Freunde oder Großeltern dazu in das Herz-Jesu-Pfarrheim der St. Pankratius-Gemeinde, Karlstraße 25 in Emsdetten, eingeladen. Hier können sie mit einer Kerze an ihr verstorbenes Kind, Enkelkind oder Geschwister erinnern. „Dabei ist es nicht wichtig, ob das Kind als Säugling, im Kindesalter oder mit 35 Jahren gestorben ist, denn ein Kind bleibt in jedem Lebensalter ein Kind“, sagt Maria Wagner, Pastoralreferentin. „Gleichzeitig setzen die entzündeten Kerzen ein Zeichen der Solidarität für alle Menschen, die zu früh ein Kind verloren haben“, ergänzt Anja

Gloddek-Voß, Koordinatorin des ambulanten Caritas-Hospizdienstes Emmaus. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die für die Begleitung von früh verwaisten Eltern innerhalb des ambulanten Hospizdienstes Emmaus ansprechbar sind, unterstützen das Kerzenleuchten ebenfalls und gestalten die Gedenk-Mitte in der Marienkirche.

Die Gedenkfeier beginnt um 19.00 Uhr mit einem kurzen Impuls. Die gesamte Stunde über ist ein offenes Verweilen möglich, je nach Bedürfnis. Es werden zwischendurch Texte gelesen. Die Gedenkfeier endet um 20.00 Uhr. Die entzündeten Kerzen können mit nach Hause genommen werden. Ausgerichtet wird das Gedenken vom ambulanten Hospizdienst Emmaus des Caritasverbandes Emsdetten-Greven e.V.

Anja Gloddek-Voß



Pfarrgemeinde St. Martinus  
Sieben Kindertageseinrichtungen im Verbund

Wir suchen dich für unsere

## Sieben Kindertageseinrichtungen im Verbund

wenn

du Lust hast, fröhliche Kinder auf ihre Entdeckungsreise des Lebens zu begleiten.

wenn

du in einem Haus voller Möglichkeiten arbeiten möchtest.

wenn

du gerne mit Kindern im Alter von null- sechs Jahren arbeitest.

wenn

du ein gemischtes, interessantes, multifunktionales Team mit einem ganzheitlichen inklusiven Ansatz suchst.

wenn

du eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder ein Studium der Kindheitspädagogik oder Heilpädagogik hast.

wenn

du **am 1. August 2023** in Vollzeit oder Teilzeit einsatzbereit bist,

dann

freuen wir uns über eine Bewerbung von dir bis zum **31. Mai 2023** an:

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus

Verbundleitung

Marktplatz 5

48268 Greven

[martinus-vl@bistum-muenster.de](mailto:martinus-vl@bistum-muenster.de)

Informiere dich gerne auch unter [www.kitas-in-greven.de](http://www.kitas-in-greven.de).

## Sommerlager, Leiter:innenkongress und Friedenslicht



**Der Stamm** St. Josef steht am Ende eines ereignisreichen Jahres. Der Höhepunkt war das einwöchige Sommerlager in Ankum, an dem auch einige „Gastkinder“ teilnahmen. Aber auch das Bezirkslager, das gemeinsam mit Pfadfinder:innen aus dem Bezirk Steinfurt im Bioenergiepark Saerbeck veranstaltet wurde, war mit 350 Teilnehmer:innen ebenso ein voller Erfolg, gleichfalls der Stammesausflug in den Freizeitpark.

Einige Leiter:innen folgten der Einladung des Diözesanverbandes zum Leiter:innenkongress „Think-Tent“. So kam ein Austausch mit Leiter:innen vom Niederrhein bis nach Oldenburg zustande, um gemeinsam über pfadfinderische Identität zu diskutieren, Best-of-Practice-Beispiele kennen zu lernen und der Frage nachzugehen, ob Pfadfinderei noch zeitgemäß ist.

Im Kalender der Pfadfinder finden sich bereits die nächsten spannenden Termine:

Das Friedenslicht wird am Freitag, den 16. Dezember, um 19.30 Uhr mit einem Gottesdienst am Lagerfeuer an alle „Grevener guten Willens“ verteilt. Dieses wird alljährlich in Bethlehem entzündet, um von Kerze zu Kerze weiter gereicht, seinen Weg in Haushalte auf der ganzen Welt zu finden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Lagerfeuer und einem Getränk beisammen zu bleiben.

Für 2023 beginnen bereits die Planungen für das jährliche Sommerlager (15. bis 22. Juli 2023) und die ersten Überlegungen für einen neuen großen Stammestag.

**Tobias Busche**

## Corona und (k)ein Ende – Weltladen St. Franziskus schließt

**Auch uns vom** Weltladen St. Franziskus hat das Corona-Virus kalt erwischt. Aufgrund der angeordneten Lockdowns mussten wir, wie alle anderen auch, unsere Ladentür geschlossen lassen. Nach den Lockerungen sahen wir, dass die Zahl der Gottesdienst-Besucher nicht das Niveau der „Vor-Corona“-Zeit erreichte. Aus gut nachvollziehbaren Gründen haben viele erst mal Vorsicht walten lassen. Jetzt war es für uns vom Team an der Zeit zu überlegen, ob und wenn ja, wie es für den Weltladen weitergehen könnte. Ideen standen viele im Raum und natürlich hatten wir den Wunsch, den Weltladen zu erhalten. Letztendlich, nach sachlichen Diskussionen und Abwägungen, mussten wir uns jedoch schweren Herzens eingestehen, dass die Fortführung wirtschaftlich nicht mehr machbar ist. Viele kaufen, verstärkt eben auch durch Corona, ihre fair gehandelten Waren mittlerweile im Handel vor Ort oder online. Damit war uns das finanzielle Risiko zu groß, denn schließlich wollen wir ja weiter Überschüsse erzielen, um

unsere bekannten Einrichtungen zu unterstützen. Dieses Ziel haben wir aber nicht mehr gesehen. Eine letztmalige Spende gibt unser aktueller Kassenbestand noch her, so dass wir dieses Geld gerne weiterleiten.

Damit geht nun leider eine lange Ära in der St. Franziskuskirche zu Ende.

So bleibt jetzt nur noch, uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei unseren Kundinnen und Kunden zu bedanken; egal, ob Stammkunden oder Spontankäufer. Ohne Sie alle wäre unsere wertvolle Arbeit über so viele Jahre nicht möglich gewesen!!! Nicht vergessen möchten wir auch den Dank an unsere vorherigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die immer mit viel Fleiß, Engagement und Herzblut dabei waren.

Als aktuelles Team verabschieden sich:

Sabine Randelhoff, Sigrid Rogner, Gabi Buschmann, Maria Spiller, Clivia Knollmann, Doris Weber, Juliane König und Michaela Eixler

**Michaela Eixler**

# Die kfd St. Josef

## Unternehmungen und Planungen

**Was gibt es** zu berichten? Was hat sich in den letzten Monaten bei der kfd St. Josef getan?

Zu erwähnen ist da auf jeden Fall die Wallfahrt der kfd nach Eggerode am 7. September 2022. Das Angebot der kfd St. Josef zur Wallfahrt auf Stadtebene wurde von ca. 40 Frauen (nach einer Corona bedingten Pause) wieder gut angenommen. Vom 3. bis zum 11. September fand in Eggerode nämlich die Marienfestwoche statt.

Das Gnadenbild „Unserer lieben Frau vom Himmelreich“ befindet sich in der Eggeroder Gnadenka-

pelle aus dem Jahre 1843. Die erste urkundliche Erwähnung einer Wallfahrt stammt aus dem Jahr 1338. Eggerode ist damit der zweitälteste Wallfahrtsort im Bistum Münster.

Weiterhin sehenswert sind der Marienbrunnen im Herzen von Eggerode sowie der Kreuzweg, der 1961 in der Nähe der Kirche rund um ein freies Feld errichtet wurde.

Um 15.00 Uhr feierten die kfd-Frauen mit weiteren Wallfahrern einen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Mariä Geburt neben der Gnadenkapelle. Im Anschluss bestand bei herrlichem Sonnenschein die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Gesprächsaustausch in einem unmittelbar in der Nähe gelegenen schönen Biergarten. Mit dem Abendlob um 18.00 Uhr in der Kirche endete die Wallfahrt, und um 18.30 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

### Verabschiedung von Pfarrer Lunemann

Ein weiterer nennenswerter und emotionaler Termin: Im letzten gemeinsamen Gottesdienst am 20. September verabschiedeten die kfd-Frauen St. Josef ihren Präses Pfarrer Klaus Lunemann. Die Teamsprecherinnen Anneliese Bussmeier und Steffi Ahlert fanden herzliche



und ausdrucksstarke Dankesworte. Zum einen gab es im meditativen Bereich viel Lob und Anerkennung für die gemeinsamen Aktivitäten, wie beispielsweise in den Gemeinschaftsmessen, wo ihnen bei der Gestaltung immer freie Hand gewährt wurde. Aber auch für die vielen geselligen Veranstaltungen, etwa der Frauen-Karneval, bei denen er mit seinem Humor und viel Freude immer gern präsent war, gab es hohes Lob und anerkennende Worte – und das sogar amüsant in Reimform vorgetragen. Dabei wurden ihm dann auch noch passende Präsenten überreicht.

Nach dem anschließenden gemeinsamen und gemütlichen Frühstück hieß es dann nicht Tschüss, sondern „Auf Wiedersehen“, denn auch Lünen (sein neuer Wirkungskreis) sei ein beliebter Wallfahrtsort, betonte Pfarrer Lunemann.

### Fahrradtour nach Telgte

Die Ganztagsradtour führte bei zunächst doch sehr kühlen Temperaturen am 28. September nach Telgte. Gott sei Dank kam aber noch die Sonne durch und nach einem stärkenden Mittagessen konnte auch noch der Kunstgarten Nähe Lauheide auf der Rücktour angesteuert werden.

Selbstverständlich wurde auch der Rosenkranz gebetet. Die Andacht fand am 6. Oktober in der Josefkirche statt.

### Und was kommt?

Außer den monatlichen Gemeinschaftsmessen findet am 24. November um 14.30 Uhr eine adventlich gestaltete Mitarbeiterinnenrunde statt. Und für den 8. Dezember ist – wenn Corona es zulässt – um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Vosskotten“ eine Adventsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder geplant.

Schon jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2023 Gottes Segen, alles Gute, Gesundheit und Zuversicht.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich gerne!

**Manuele Heidmann**

# Neues aus Ghana



**Während bei** uns die Tage kürzer werden und der Winter mit Regen und kalten Temperaturen Einzug hält, wird es in Ghana langsam heißer und trockener. Zwischen Dezember und Januar erreicht der Harmattan Ghana, ein trockener Wind aus der Sahara. Dann ist es über Wochen trocken und Staub liegt in der Luft, Tag für Tag. Überall legt sich der Staub ab. Hat man an einem Tag alles frisch geputzt, so ist es am nächsten Tag bereits wieder mit einer feinen Staubschicht überzogen. Und auch wenn es abends stark abkühlt, wird tagsüber die Hitze unerträglich.

Dennoch geht der Arbeitsalltag der Menschen weiter. Die Christian Mothers, die Frauengemeinschaft in Bongo, haben die letzten Wochen genutzt, an der Veranstaltungshalle weiterzubauen. Bei ihrem Besuch im Sommer hatten Rebecca und Gabi Claus sowie Sonja Bruns den Frauen eine Spende der Frauengemeinschaft St. Martinus über 500 Euro mitgebracht. Umgetauscht hatten sie 4100 Ghana Cedi in Händen, die sie aus eigenen Mitteln auf insgesamt 10.000 Cedi aufstockten. Damit wurde Holz für die Zwischendecke gekauft und Handwerker bezahlt. So konnten sie zwischen-

**Möchten Sie sich engagieren?  
Der Ghanakreis würde sich freuen!**

Kontakt: Sonja Bruns – Telefon 02571 986929

Spendenkonto des Ghanakreises St. Martinus:

Volksbank Münsterland Nord eG

IBAN – DE 68 4035 1060 0063 0003 27



zeitlich starten, die Zwischendecke einzuziehen. Elektriker meißelten Leitungskanäle in die Wand, um die Verlegung der Elektrik vorzubereiten.

Schritt für Schritt gehen die Arbeiten voran, aber es bleibt noch viel zu tun.

Fleißig waren in den letzten Wochen auch die Mitglieder des Ghanakreises in Greven. Sie werden wieder Plätzchen und weitere Leckereien verkaufen am 3./4. Dezember nach den Messen und am 10. Dezember am Marktplatz.

Und am 22. Januar 2023 um 15.00 Uhr im Josefzentrum gibt es noch einmal die Gelegenheit, sich Fotos aus Ghana anzuschauen. Auf vielfachen Wunsch werden Rebecca und Gabi Claus sowie Sonja Bruns erneut von ihrer Reise nach Bongo berichten.

**Sonja Bruns**



# Interview

## mit einer Fachkraft aus den Kindertageseinrichtungen unserer Pfarrgemeinde



**Mein Name ist** Michelle Nitschke, ich bin 23 Jahre alt und seit August 2021 Teil der Pfarrgemeinde St. Martinus. Ich arbeite in der Kindertagesstätte St. Josef. Erzieherin bin ich geworden, weil ich es interessant finde, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und sie gleichzeitig individuell zu unterstützen, sodass sie zu einer eigenständigen Person heranwachsen.

### Was hat Sie dazu bewogen sich bei uns in der Pfarrgemeinde zu bewerben?

Ich bin von weiter weg nach Emsdetten gezogen und durch eine Empfehlung einer Mitarbeiterin auf die Kita St. Josef aufmerksam geworden. Das Konzept, das ich auf der Homepage nachlesen konnte, gefiel mir sehr. Der Neubau wurde zu dieser Zeit fertiggestellt und eine von Grund auf neue U3-Gruppe sollte eröffnet werden, was mein Interesse verstärkte.

### Was gefällt Ihnen besonders gut?

Ich arbeite gerne in eine unserer Kindertageseinrichtungen, da ich von Beginn an als Erzieherin ernst genommen wurde. In allen Kindertageseinrichtungen der Pfarrgemeinde besteht eine hohe Wertschätzung in den Teams. Es wird nicht unterschieden zwischen den Fachkräften. Alle Mitarbeiter werden mit Respekt behandelt und es wird geschaut, wer welche Stärken mitbringt. Diese werden gesehen und alle Mitarbeiter dürfen in dem Bereich arbeiten, in dem sie sich wohlfühlen.

Einerseits gefällt mir der Zusammenhalt und die Unterstützung innerhalb des Teams besonders gut, sowohl in guten als auch in anstrengenden Zeiten, wie beispielsweise in der Corona-Zeit. Es werden gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen, wobei jeder seine Meinung und Ideen einbringen kann. Sowohl bei der Gestaltung des Alltags als auch bei der Weiterentwicklung des Konzepts kann ich aktiv etwas beitragen. Andererseits ist die enge Zusammenarbeit mit unserer Verbundleitung von Vorteil, da mir somit der Austausch über Informationen oder das Ansprechen von Problemen sehr leichtfällt.



**Familienzentrum St. Martinus**

Vier Kindertagesstätten im Verbund

### Welche Möglichkeiten bieten wir Ihnen in unseren Einrichtungen?

Die sieben Kindertageseinrichtungen im Verbund haben jeweils ihre Schwerpunkte und jede Kita ist individuell. Allerdings verfolgen alle Kitas das gleiche Ziel, den Kindern ein zweites Zuhause zu bieten, mit allen Bildungsräumen, die die Kinder benötigen. Die Kinder sollen als starke, selbstbewusste Persönlichkeiten die Kitas verlassen und die Welt weiter erobern. Uns allen ist es wichtig, mit den Eltern eine gute Beziehung aufzubauen, um vertrauensvoll miteinander zu arbeiten. Vertrauen ist auch die Grundlage bei uns in den Teams. Wenn man mal nicht so einen guten Tag hat, darf man dieses äußern und alle sind rücksichtsvoll. Ich finde es großartig, dass sich alle Mitarbeiter im Laufe ihrer Zeit kennenlernen, da es im Verbund der sieben Kindertageseinrichtungen immer wieder Arbeitskreise gibt, in denen man sich austauschen kann. Zum Beispiel treffen sich alle Inklusionskräfte in regelmäßigen Abständen, aber auch die Fachkräfte treffen sich zu verschiedenen Themen.

Die Kitas arbeiten sehr eng zusammen. Viele Dinge werden vorab schon in den Leiterrunden mit den Verbundleitungen und Einrichtungsleitungen besprochen. Alle Kitas arbeiten nach dem gleichen Qualitätsmanagement, das besonders neuen Mitarbeitern eine gute Unterstützung im Alltag gibt. Als Feedback gibt es mindestens einmal im Jahr ein Personalgespräch. Diese werden genutzt, um neue Ziele zu stecken, aber auch Wünsche von Mitarbeitern zu hören und Fortbildungen mit den Mitarbeitern abzusprechen. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich regelmäßig fortzubilden. Was ich sehr schön finde, ist der Austausch mit unserem Pastoralteam. Andrea Antkowiak ist regelmäßig bei uns in der Einrichtung und führt kleine Kindergottesdienste durch. Sie steht aber auch uns als Team sowie den Eltern in allen Lebenslagen zur Seite.

Zur Seite steht uns auch die Mitarbeitervertretung (MAV), die eng mit den Mitarbeitern und dem Träger in Verbindung steht.

Lesen Sie weiter auf Seite 38

Fortsetzung von Seite 37



In unseren Einrichtungen wird die Ausbildung sehr hochgeschrieben, denn wir alle haben großes Interesse daran, Fachkräfte gut auszubilden, um sie in unseren Häusern einsetzen zu können.

Einmal im Jahr gibt es eine große Adventsfeier mit allen Mitarbeitern der Kindertageseinrichtungen. Dies ist immer wieder eine großartige Gelegenheit, die Kollegen näher kennenzulernen.

### Was halten Sie von unseren pädagogischen Konzepten und Räumlichkeiten?

Ich halte sehr viel von unserem pädagogischen Konzept, denn die Kin-

der stehen bei uns in der pädagogischen Arbeit mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Auch die Partizipation wird in der Einrichtung mit den Kindern gelebt. Dies beginnt bereits bei den Kleinen. Wir begleiten die Kinder im Alltag und erleben jeden Tag immer Neues mit ihnen.

Es gibt so viel zu den pädagogischen Konzepten, dass würde jetzt aber – glaube ich – den Rahmen dieses Interviews sprengen. Dies kann man aber super auf der Internetseite der Kitas nachlesen. Ich freue mich sehr, bei uns in der Pfarrgemeinde meinen Platz gefunden haben.

Nina Lage

### Lösung von der Kinderseite 23!



Bild: Caroline Jakobi, In: Pfarrbriefservice.de

# Neues aus der Marienbücherei

Die **Marienbücherei** befindet sich jetzt schon seit Februar 2022 übergangsweise in der Schützenstr. 41 / Ecke Teichstraße.

Die Räumlichkeiten sind zwar kleiner als vorher, aber nicht weniger gemütlich. Den kleineren und größeren Kindern sowie den Erwachsenen steht jeweils ein separater Raum zur Verfügung, so dass jede Altersgruppe für sich ungestört stöbern und unter insgesamt 2700 Medien wählen kann.

Der Medienbestand wird regelmäßig aktualisiert. Gerade sind wieder viele neue Kinderbücher unterwegs, die den Kindern die langen Winterabende verkürzen sollen. Bestimmte Bücherwünsche unserer LeserInnen werden nach Möglichkeit bereits mit der nächsten Bestellung erfüllt.



## Angebote für die Grundschul Kinder

Leider ist das von den Grundschulen sehr beliebte „BibFit“-Programm derzeit aus Platzgründen nicht zu realisieren. Aber die Mitarbeiterinnen sind gerne bereit, mit Unterstützung der LehrerInnen Bücherkisten zusammenzustellen, um allen Grundschulkindern den Zugang zu spannenden und informativen Büchern zu ermöglichen und damit dem Slogan der Bücherei „Lesen macht schlau“ gerecht zu werden.

Kleineren Besuchergruppen würden wir nach vorheriger Terminabsprache die Bücherei natürlich auch außerhalb der Öffnungszeiten persönlich vorstellen.

Weitere Veranstaltungen wie Vorlesenachmittage für Kinder und Literaturkreise für Erwachsene sind geplant. Die Termine werden jeweils rechtzeitig in der örtlichen Presse oder im Aushang der Bücherei bekanntgegeben.

## Neue Mitwirkende sind herzlich willkommen!

Die Bücherei hat gegenwärtig zehn ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Im Hinblick auf die geplante Digitalisierung der Medien sind weitere ehrenamtliche HelferInnen – gerne auch jüngere – herzlich willkommen, die mit neuen Ideen und „Know-how“ unser Team verstärken möchten. Bitte melden Sie sich während der Öffnungszeiten in der Bücherei (Tel.: 02571 957893) oder im Pfarrbüro (Tel.: 02571 / 5408200).

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind:  
 Sonntags  
 von 10.00 bis 12.00 Uhr und  
 donnerstags  
 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Brigitte Lehrich

# KAB St. Martinus Greven

## Informations-Veranstaltungen und Termine



Friedensgebet am Grünkreuz

Die **Katholische** Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus, Greven, ist ein Teil des bundesweiten Sozialverbands KAB-Deutschland. Die KAB sieht sich auch in der Zukunft als kirchlicher Verband, der sich für die Interessen der gesamten Gesellschaft, vor allem aber für seine Mitglieder einsetzt. Die KAB ist offen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, egal, wo sie beschäftigt sind. Insbesondere ist sie vom Bischof beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst zu vertreten und zu beraten, da es dort keine Gewerkschaften gibt. Beratung in Renten-, Versicherungs- und anderen Sozialangelegenheiten gehören zum Aufgabengebiet der KAB-

Rechtssekretäre. Über 340.000 Euro an materiellem Wert konnten 2021 bei Verhandlungen vor den Gerichten oder/und mit den Sozialversicherungsträgern für die KAB-Mitglieder im Bistum Münster erstritten werden. Nicht unerwähnt sollten die zahlreichen nicht bezifferbaren Erfolge, wie ein Abwenden des Arbeitsplatzverlustes oder ein höherer Grad der Behinderung, bleiben.

Die KAB St. Martinus konnte bei ihren Veranstaltungen im Herbst 2022 wieder einen guten Besuch verzeichnen. Im September stellte Frau Ketteler sich und ihre Arbeit als Pflegeberatung des Caritasverbands Emsdetten-Greven vor. Dieses Thema sprach viele interessierte Perso-

nen an. In den vergangenen Jahren gab es Informationen über unsere Nachbarländer. In diesem Jahr widmeten wir uns Polen. Kaplan Lech und Frau Kosowska mit Tochter von der polnischen Gemeinde in Münster stellten die wichtigsten Wallfahrtsorte und landestypische kirchliche Bräuche in den Mittelpunkt ihrer Informationen. Dabei wurden durchaus Unterschiede zu den Feiern in der deutschen Kirche sichtbar. Es war ein sehr persönlicher Abend, an dem es natürlich einen kleinen Imbiss mit Bigos (Eintopf mit Sauerkraut) und Wuzetka (Kuchen) gab. Am Sonntag darauf beteiligte sich die KAB am Friedensgebet am Grünkreuz am FMO.



Wuzetka-Kuchen

### Termine für den Jahresanfang 2023

Für das Jahr 2023 hat die KAB wieder einige Veranstaltungen geplant.

#### Freitag, 13. Januar 2023

Skulpturenwanderung auf dem Emsdeich mit Führung

#### Sonntag, 19. März 2023

Pfarrer Anthony Adani berichtet aus Nigeria

#### Samstag, 22. April 2023

126. Stiftungsfest mit Bürgermeister Aden zum Thema „Stadtentwicklung“

Das Bildungswerk der KAB im Bistum Münster bietet für 2023 verschiedene mehrtägige Seminare an. Zum Beispiel: MännerFilmTage in Haltern am See, eine staatsbürgerliche Seminarwoche in Erfurt, ein zweitägiges Seminar zum Thema „Plastik – der Stoff aus dem (Alb-)Träume sind?“.

Alle Treffen sind natürlich nicht nur für Mitglieder der KAB offen. Möchten Sie Näheres zur KAB erfahren, klicken Sie die Internetseiten „www.kab.de“ und „www.kab-muenster.de“ an. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner: Richard Korte,  
Tel.: 02571 / 98572 oder E-Mail:  
kab-martinus-greven@web.de

**Richard Korte**

# Mit der kfd St. Martinus in den Bayerischen Wald



Die kfd St. Martinus bietet vom 7. Mai 2023 bis 11. Mai 2023 eine Reise in den Bayerischen Wald an. Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-Romantik-Posthotel in Röhrnbach. Es werden die Städte Regensburg und Passau besucht. Eine ganztägige Busrundfahrt durch den Bayerischen Wald steht ebenfalls auf dem Programm. Die Reisekosten betragen 479 Euro p.P. für die Busfahrt inklusive vier Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, vier

Mal Abendessen sowie Nutzung der Hotel-Bäderlandschaft und anderen Extras wie Kegelaabend, Filmvorführung und Tanzabend. Die Kosten für ein Einzelzimmer betragen 520 Euro p.P. Es gibt zwar keinen Frühbucherrabatt, aber wer sich einen Platz sichern möchte, kann sich jetzt schon telefonisch bei Heti Bergmann Tel. 02571 / 55025 anmelden und nähere Reiseinformationen erfahren.

## Dankesbriefe der Christian Mothers' aus Ghana



Zwei herzliche Dankesbriefe erhielt unsere kfd St. Martinus von Mutter Ruth Ayanga und Mutter Rose Adongo aus Ghana. Der Geldbetrag unserer kfd von 500 Euro, den die Delegation des Ghanakreises bei ihrem Besuch im Gepäck hatte, wird für bauliche Maßnahmen eingesetzt, insbesondere für Elektroarbeiten an Schul- und Bürogebäuden der Gemeinschaft. Die überbrachte Kerze der kfd wird beim Treffen der Frauengemeinschaft in St. Anne, Bongo oft entzündet. Mit einem Gegengeschenk, zwei Kleidern in typisch afrikanischem Druck, bekundeten die Frauen ihre Freude. Die Kleidungsstücke werden hier von Gerda Strohmann und Steffi Telgmann präsentiert. **Monika Korte**

### Seelsorgeteam St. Martinus

Anthony Adani	Pfarrverwalter	adani@bistum-muenster.de	0152 13454165
Werner Gerling	Diakon mit Zivilberuf	gerling-w@bistum-muenster.de	02571 2774
Andrea Antkowiak	Pastoralreferentin	antkowiak-a@bistum-muenster.de	02571 540820-17
Matthias Brinkschulte	Pastoralreferent	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-19
Tobias Busche	Pastoralreferent	busche-t@bistum-muenster.de	02571 540820-18
Sven Tönies	Pastoralreferent	tonies@bistum-muenster.de	02571 540820-16
Maria Wagner	Pastoralreferentin	wagner-m@bistum-muenster.de	02571 540820-15
Janine Berger	Pastoralassistentin	berger-j@bistum-muenster.de	02571 540820-31
Dorothe Kölker	Pastoralreferentin im KH	dorothe.koelker@mjh-greven.de	02571 50216721
Clemens Döpker	Pfarrer im Ruhestand	doepker-c@bistum-muenster.de	02571 996926
Dr. H.-G. Surmund	Pfarrer im Ruhestand	hg.surmund@t-online.de	0251 82632
Martin Frohnhöfer	Pfarrer im Ruhestand		02575 2230
Bernhard Harks	Diakon im Ruhestand		02575 98566
Anneliese Bussmeier	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 3095
Anne Leroy	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 921263

### Pfarrbüros

St. Martinus	Marktplatz 5	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
St. Franziskus	Kirchplatz 8/Reckenfeld	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02575 2270

### Katholische Kindergärten

Nina Lage, Verbundleitung	lage-n@bistum-muenster.de	02571 540820-12
Barbara Tröster, Verbundleitung	troester-b@bistum-muenster.de	02571 540820-13
Kindertagesstätte St. Franziskus	kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de	02571 540820-60
Kindertagesstätte St. Johannes	kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de	02571 6660
Kindertagesstätte St. Josef	kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de	02571 2876
Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt	kita.mariaehimmelfahrt-greven@bistum-muenster.de	02571 540822-10
Kindertagesstätte St. Martinus	kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 7933
Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael	kita.kinderweltstaphael-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-50
Kindertagesstätte St. Vinzenz	kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de	02571 4411

### Kirchenvorstand / Verwaltungsausschuss

Michael Hüttermann	Verwaltungsreferent	huettermann@bistum-muenster.de	02571 540820-14
--------------------	---------------------	--------------------------------	-----------------

### Pfarreirat

Dr. Frank Möllmann	über das Pfarrbüro		02571 540820-0
--------------------	--------------------	--	----------------

**Küster/innen**

Küster Marien-Kirche und Martinus-Kirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Franziskus-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küsterin Josef-Kirche	Renate Gerdemann	02571 7476
Küster Schutzengelkirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Wendelin-Kirche	Familie Lintel Höping	02571 3960

**Kirchenmusik**

Kirchenmusiker und Kantor	Sebastian Bange	02571 992145
Organist und Chorleiter	Klaus-Michael Plöger	02571 40430
Organistin	Claudia Ebbigmann	02571 503393
Kirchenchor St. Martinus	Maria Wentker	02571 2109
Projektchor der Marienkirche	Renate Bacher	02571 560360
Frauenschola „Caramia“	Anja Berkenheide	02575 9709230
Familiensingkreis St. Martinus	Brigitte Salmen	02571 3696

**Vereine und Verbände**

Familienkreise St. Martinus	Tobias Busche	02571 540820-18
Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup	Hildegard Brockötter	02571 97120
Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus	Grazyna Nowak-Reuschel	02575 3813
Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef	S. Ahlert, A. Bussmeier	02571 3095
Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus	Gerda Stromann	02571 51459
	Heti Bergmann	02571 55025
Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt	Kerstin Henrichmann-Lange	02571 3787
Frühschicht AG	Anfragen über Pfarrbüro	02571 5408200
KAB St. Martinus	Richard Korte	02571 98572
KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine)	Dirk Wenselowski	02575 1243
KKV Greven	Josef Ridders	02571 589640
Kolpingsfamilie Greven	Willy Cuppenbender	02571 3567
Kolpingsfamilie Reckenfeld	Th. Waldner	02575 1535
Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen	Werner Gerling	02571 2774
Malteser Hilfsdienst e.V.	hospiz.greven@malteser.org	02571 97101
Maria 2.0 Greven	Birgit Jokwitz	02571 585699
Missionsgruppe	Hildegard Döpker	02571 40306
Schützenbruderschaft St. Hubertus	Bianca Thünemann	02575 2282
Schützenbruderschaft St. Reinhildis Schmedehausen	Eugen Reismann	02571 97312

**Gottesdienst und Katechese**

Kommunionweg für Kinder	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Firmkurs für Jugendliche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 540820-19
2.Elf-Familiengottesdienste	Matthias Brinkschulte, Past. ref., Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-19 02571 540820-18
Kindergottesdienste	Andrea Antkowiak, Past. ref.	02571 540820-17
Taizégebet-Team	Lisa Czizinski	02575 8277

**Kinder- und Jugendarbeit**

Messdiener St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Messdiener Hl. Schutzengel		
Messdiener St. Franziskus	Stefan Weber	0171 6898483
Pfadfinder (DPSG) St. Josef	Nils Rehfeld	0177 8471710
Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus	Jessica Kochmann	02575 6419696
Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld	Paul Middendorf	02575 938553
KLJB Greven/Landjugend	Rebecca Drees	0175 89549775
Sternsinger St. Franziskus	Karl Sabrowski	
Sternsinger St. Josef	Tobias Busche, Past. ref.	02571 54082018
Sternsinger St. Martinus, St. Marien	Julia Wietheger	0176 30129016
Sternsinger Hl. Schutzengel	Silke Schulze Beckendorf	0151 42870905
Team Jugendkirche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 54082019

**Ferienfreizeiten**

Sommerlager St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Internationales Jugendtreffen in Taizé	Anfragen über Pfarrbüro	02571 5408200

**Einrichtungen und Gruppen für Senioren**

Senioren-gemeinschaft St. Martinus	Hedwig Weigand	02571 40378
Senioren-gemeinschaft Schmedehausen	Werner Schäpermeier	02571 40094
Senioren-gemeinschaft St. Franziskus	Gretel Prawdzik, Thea Marhold	02575 2832
St. Gertrudenstift	Pforte	02571 577000
Haus Marienfried	Pforte	02575 93866-200
Haus Tobias	Michelle Volkmer	02571 80953

## Kontaktdaten

### Soziales und Caritas

Afrika-Gruppe	Thomas Volk	02571 2262
Ghana-Kreis	Sonja Bruns	02571 986929
Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus“	Petra Krumböhrer	02572 15722
Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven“	Gabi Bernhard-Hunold	02571 97101
Caritaskreis St. Franziskus	Werner Gerling	02571 2774
Caritaskreis St. Josef	Christian Schmitz	0160 5335825
Caritaskonferenz St. Martinus	Werner Gerling	0175 2745813
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Ursula Frank-Lösing	02571 986581-82
Eine Welt Laden St. Martinus	Hildegard Döpker	02571 40306
Weltladen St. Josef	Anneliese Bussmeier	02571 3095

### Bildung und Bücherei

Marienbücherei	Schützenstraße, Greven	02571 957893
Bücherei St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	02575 9384247
Kath. Bildungswerk Greven (kbw)	Anfragen über Pfarrbüro	

### Friedhofsverwaltung

Zentralrendantur Emsdetten	Elbersstr. 5	02572 9383-0
----------------------------	--------------	--------------

### Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

Maria-Josef-Hospital	<a href="http://www.maria-josef-hospital.de">www.maria-josef-hospital.de</a>	Lindenstr. 29	02571 502-0
----------------------	--	---------------	-------------

### Pfarrbrief

Pfarrbrief-Redaktionsteam	<a href="mailto:brinkschulte-m@bistum-muenster.de">brinkschulte-m@bistum-muenster.de</a>	02571 540820-0
---------------------------	--	----------------

### Internet-Redaktionsteam

Internet-Team	<a href="mailto:stmartinus-greven@bistum-muenster.de">stmartinus-greven@bistum-muenster.de</a>
---------------	--

Bilder von Aktionen und Feiern der Gemeinde und der kirchlichen Verbände, die auf der Homepage veröffentlicht werden sollen, sind zu richten an: [hendrik-beckersjuergen@t-online.de](mailto:hendrik-beckersjuergen@t-online.de)

# SINGEN ?

## CHOR SUCHT DICH



## FRAUENSTIMMEN GESUCHT

Der Frauenchor Caramia aus Reckenfeld singt Gospel -, Pop - und Worship Songs. Die Proben finden alle zwei Wochen dienstags ab 20 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Reckenfeld statt.

### KONTAKT & INFOS

0151 26205365  
[Caramia@t-online.de](mailto:Caramia@t-online.de)



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika



**Gesundsein**

**Fördern**

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de) · Weihnatskollekte 2022